

Mit frühen Sorten die Wirtschaftlichkeit im Körnermaisbau steigern!



Kurz gelesen:

- Wegen hoher Energiekosten gewinnen frühreife Sorten im Körnermaisbau an Bedeutung.
- KWS hat bereits vor ein paar Jahren seine Züchtungsaktivitäten im frühen Körnermais intensiviert.
- In den nächsten Jahren wird KWS daher vermehrt leistungsstarke, frühreife Körnermaishybriden auf den Markt bringen.
- Diese können zukünftig einen entscheidenden Beitrag zur Wirtschaftlichkeit des Körnermaisbaus beitragen.

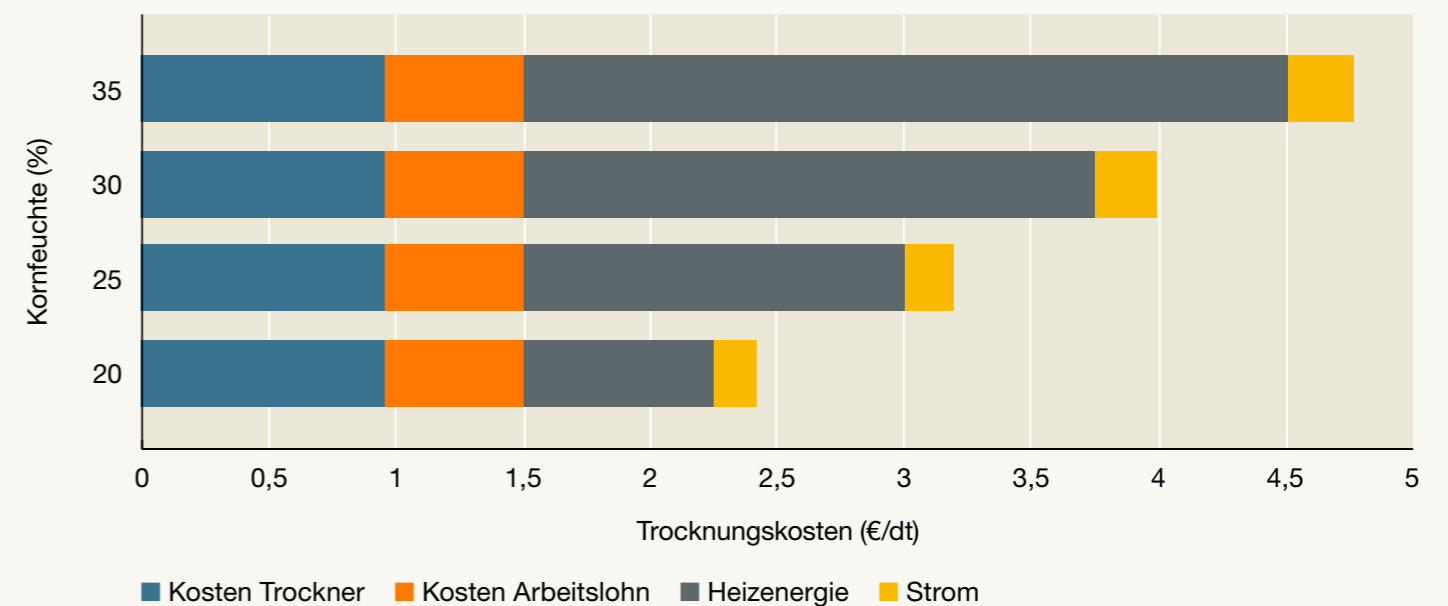
Durch steigende Energiepreise für Heizöl und Gas **gewinnen niedrige Kornfeuchten** im Körnermaisbau zunehmend **an Bedeutung**. Hinzu kommen neue politische Regelungen hinsichtlich der Fruchtfolgegestaltung, wie die GAP 2023 oder die Farm to Fork Strategie. Dadurch steigt das Interesse am Körnermaisbau z. B. in den Ackerbauregionen in Norddeutschland. Ertragsstarke, frühreife Körnermaissorten sind zunehmend gefragt.

KWS hat die Züchtungsaktivitäten im frühen Körnermais bereits in den letzten Jahren deutlich intensiviert, sodass wir unseren Kunden zukünftig vermehrt **ertragsstarke und frühreife Körnermaissorten** zur Verfügung stellen können. Diese bieten Ihnen als Landwirt **folgende Vorteile**:

- Leistungsstarke, frühreife Sorten ermöglichen eine frühere Körnermaisernte oder niedrigere Kornfeuchten.
- Der Anbau von Körnermais wird auch in Regionen möglich, wo dies bisher nicht der Fall war.
- Durch eine frühere Ernte bieten sich mehr Optionen bei der Folgekultur, da deren Aussaat früher starten kann – negative Effekte durch sehr späte Saattermine z. B. bei Winterweizen werden vermieden.
- Die Körnermaisernte kann über einen längeren Zeitraum gestreckt werden, um die Auslastung von Maschinen zu steigern und somit Fixkosten zu senken.

Gerade auch vor dem Hintergrund hoher Energiepreise können durch sehr frühe Körnermaissorten **Trocknungskosten eingespart** (s. Abbildung 1) und die **Wirtschaftlichkeit gesteigert werden**. Hauptziel der KWS ist die Züchtung von Sorten, die trotz sehr früher Reife ein hohes Kornertragspotenzial sowie eine gute Standfestigkeit und Pflanzengesundheit besitzen. Somit sollen mittel bis **langfristig Kornfeuchten von deutlich unter 25 %** ermöglicht werden.

Abbildung 1: Trocknungskosten Eigennutzung bei 10 ct/kWh Energiekosten



Quelle: A. Macke, BB Göttingen, Januar 2022



In Tabelle 1 wird eine **neue, sehr frühreife KWS Körnermaissorte** mit den Leistungen von drei bewährten Vergleichssorten im Reifebereich K 230 verglichen. Hier zeigt sich, dass gerade bei steigenden Trocknungskosten die frühreife Sorte deutlich im Vorteil ist. Die Zulassung dieser Sorte wird für 2023 erwartet.

Tabelle 1: Sortenvergleich Körnermais nach KWS Exaktversuche Körnermais 2021

Schwundfaktor:	1,35	Preis Körnermais:	30,00 €/dt trockene Ware
Zielfeuchte:	15 %		

	Kornfeuchte	Kornertrag bei 15 % Kornfeuchte* (dt/ha)	Kornertrag feucht (dt/ha)	Bereinigte Marktleistung in €/ha bei Trocknungskosten von		
				0,12 €/°% Feuchte	0,16 €/°% Feuchte	0,20 €/°% Feuchte
Mittel der Vergleichssorten (K 230)	31,2 %	113,0	144,6	2.850	2.669	2.489
Neue sehr frühe Sorte (ca. K 180)	26,5 %	111,8	132,4	2.932	2.791	2.651
Vorteil Marktleistung sehr frühe Sorten (€/ha)				82	122	162

* abzüglich 20 % versuchsbedingtem Mehrertrag
 Vergleichssorten: KWS JOHANINIO, BENEDICTIO KWS, KWS GUSTAVIUS
 Quelle: eigene Berechnungen nach KWS Exaktversuchen Körnermais 2021

Dass die neue KWS Körnermaisgenetik Maßstäbe setzen kann, zeigt die Neuzulassung **KWS EMPORIO** (ca. S 220 / K 210). **KWS EMPORIO** wurde in diesem Jahr mit der **Bestnote 9 im Kornertrag bei früher Reife** zugelassen. Als Doppelnutzungssorte bietet sie zudem eine hohe Flexibilität im Anbau. Für die nächsten Jahre arbeitet die KWS Körnermaiszüchtung an weiteren ertragsstarken Sorten mit noch früherer Reife. Damit wollen wir Sie bei den zukünftigen Herausforderungen **im Körnermaisbau bestmöglich unterstützen**.

Fazit

Der Anbau von frühen Körnermaissorten ist eine **ökonomisch und agronomisch interessante Alternative** zur Auflockerung getreidelastiger Fruchtfolgen. Zudem können dadurch frühe Erntezeitpunkte oder niedrige Kornfeuchten erreicht werden. Dies trägt dazu bei, die Wirtschaftlichkeit im Körnermaisbau zu steigern, da z. B. Trocknungskosten eingespart werden können. Frühere Erntezeitpunkte im Körnermaisbau ermöglichen eine höhere Flexibilität bei der Folgekultur. Ertragsstarke, frühreife Körnermaissorten bieten somit ein hohes Potenzial und können einen **Beitrag zur Lösung zukünftiger Herausforderungen** im Ackerbau leisten.

